

Wireless 4

Drive-System

Systemcheck

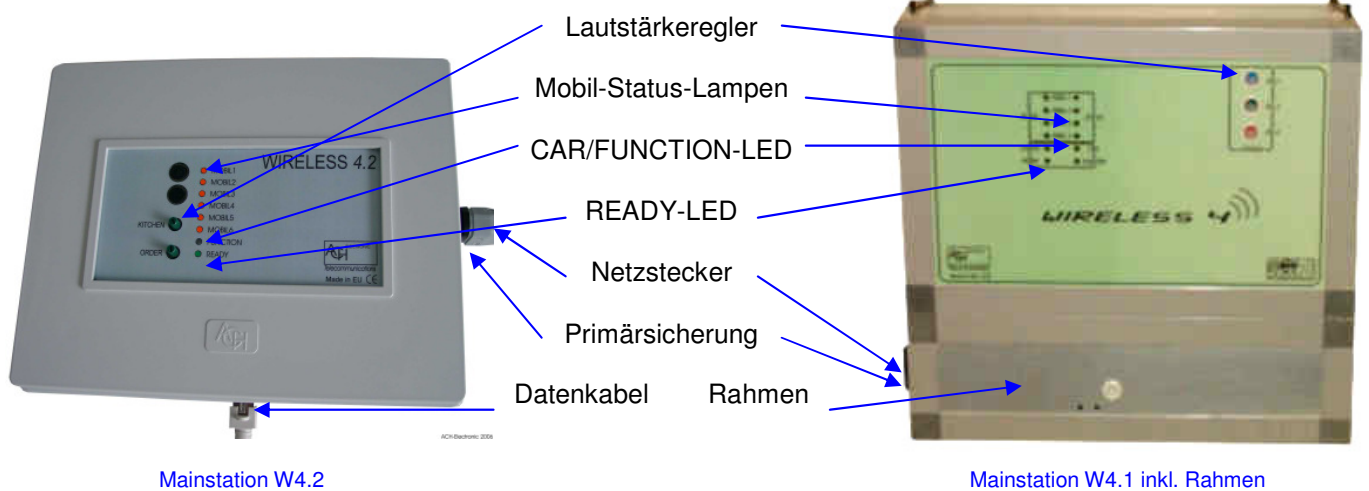
Wireless-System Typ 4

Systemcheck

Voraussetzung

1. Mainstation ist eingeschaltet
2. Mobilgeräte sind geladen und eingeschaltet
 - max. 4 Mobilgeräte bei dem Wireless4.2-System
 - max. 8 Mobilgeräte bei dem Wireless4.2/8-System (je 4 Geräte pro Modul)
 - max. 4,8,12 oder 16 Mobilgeräte je nach Bestückung der Mainstation Wireless4.1 mit 1,2,3 oder 4 Modulen

Mainstation inkl. Außenanschlusselektronik



1. Lampen an Mainstation leuchten.

- **Lampen leuchten nicht:**
 - Steckdose an der die Mainstation angeschlossen ist überprüfen
 - Primärsicherung ist durchgebrannt => Sicherung wechseln (siehe S.19)

2. READY-LED blinkt grün.

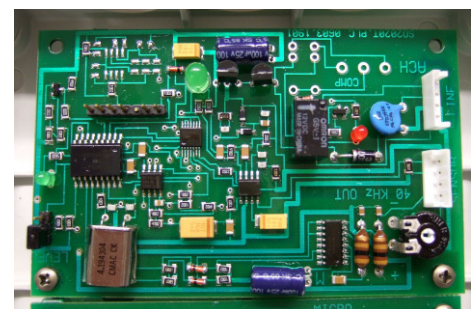
- **READY-LED ist aus oder leuchtet dauerhaft grün:**
 - Mainstation hat sich aufgehängt => Mainstation neu starten (Netzstecker ausstecken, mindestens 10 Sekunden warten und wieder einstecken)

3. Mindestens ein eingeschaltetes Mobilgerät wird als aktiv angezeigt (Mobil-Status-Lampe ist grün).

- **W4.2 und W4.2/8: Alle Mobil-Status LEDs bleiben rot obwohl Mobilgeräte eingeschaltet sind:**
- **W4.1; Mobil-Status LED eines Moduls bleibt rot obwohl Mobilgeräte dieses Moduls eingeschaltet sind:**
 - Mainstation hat Anmeldedaten verloren => Neuinitialisierung (siehe S.12/15)

4. Nur wenn Fahrzeug in Drive vorfährt leuchtet die CAR- bzw. FUNCTION-LED grün.

- **CAR- (FUNCTION-) LED leuchtet gar nicht, wenn ein Fahrzeug in Drive fährt oder geht aus obwohl der Gast noch nicht weitergefahren ist:**
 - Datenkabel ist nicht richtig eingesteckt (W4.2 und W4.2/8) => nachdrücken
 - Mainstation steckt nicht gerade und fest auf dem Rahmen (W4.1) => Mainstation ausschalten (Netzkabel herausziehen), Mainstation von Rahmen nehmen, Anschlussstecker kontrollieren; neu auf Rahmen aufstecken und Netzstecker einstecken)
 - Empfindlichkeit der Sonarelektronik ist nicht richtig eingestellt bzw. hat sich entweder durch Alterung oder Temperaturveränderung verstellt => Sonarplatine einstellen (siehe S.17)
 - Sonarplatine funktioniert gar nicht (keine LED auf Sonarplatine leuchtet) => zur Reparatur einschicken oder Austausch anfordern.
 - Sonarmesskopf ist defekt => zur Reparatur einschicken oder Austausch anfordern



Sonarplatine

- **CAR- (FUNCTION-) LED leuchtet immer, obwohl sich kein Gast im Drive befindet:**
 - Datenkabel überprüfen (W4.2 und W4.2/8) siehe oben
 - Mainstation Arretierung überprüfen (W4.1) siehe oben
 - Empfindlichkeit der Sonarelektronik überprüfen (siehe S.17)
 - Die Umgebung des Orderphones überprüfen. Es dürfen sich in einem Halbkreis mit dem Radius 1,5 Meter keine Gegenstände vor dem Orderphone bzw. dem Sonarmesskopf befinden. Nur so kann ein in diesen Erfassungsbereich einfahrendes Fahrzeug sicher erkannt werden.
 - Entweder Sonarmesskopf oder Sonarplatine defekt => zur Reparatur einschicken oder Austausch anfordern.

5. Lautstärke am Orderphone überprüfen (Extern nach draußen sprechen).

Bei Problemen alle Mobilgeräte der Reihe nach testen. Falls nur einzelne Geräte Störungen aufweisen, dann Überprüfung der Mobilgeräte vornehmen (siehe unten „Mobilgeräte und Headsets“).

- **Übersteuerung und lautes Krachen bei Extern-Verbindung:**
 - Außenlautstärke „Order“ (W4.1: Vol.1) verringern.
- **Am Außenlautsprecher kommt gar nichts an:**
 - Datenkabel überprüfen (W4.2 und W4.2/8) siehe oben
 - Mainstation Arretierung überprüfen (W4.1) siehe oben
 - Die Mainstation hat sich evtl. aufgehängt => Neuinitialisierung (siehe S.12/15)
 - Außenlautsprecher oder bei W4.1 Außenanschlussplatine defekt => zur Reparatur einschicken oder Austausch anfordern.



Orderphone

6. Mikrofonlautstärke vom Orderphone (Gast) überprüfen.

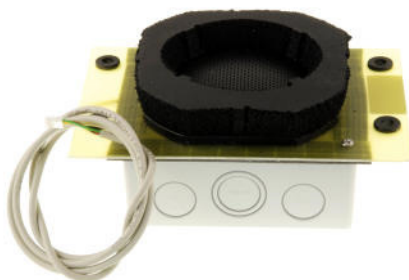
Bei Problemen alle Mobilgeräte der Reihe nach testen. Falls nur einzelne Geräte Störungen aufweisen, dann Überprüfung der Mobilgeräte vornehmen (siehe unten „Mobilgeräte und Headsets“).

- **Man hört den Gast gar nicht oder zu leise:**
 - Datenkabel überprüfen (W4.2 und W4.2/8) siehe oben
 - Mainstation Arretierung überprüfen (W4.1) siehe oben
 - Die Mainstation hat sich evtl. aufgehängt => Neuinitialisierung (siehe S.12/15)
 - Außenmikrofon oder Außenanschlussplatine defekt => zur Reparatur einschicken oder Austausch anfordern.

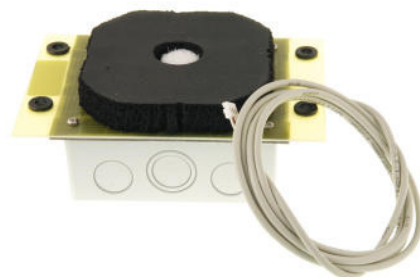
7. Lautstärke an Küchenlautsprecher überprüfen (Durchsagen über Küchenlautsprecher, falls vorhanden).

Bei Problemen alle Mobilgeräte der Reihe nach testen. Falls nur einzelne Geräte Störungen aufweisen, dann Überprüfung der Mobilgeräte vornehmen (siehe unten „Mobilgeräte und Headsets“).

- **Rückkopplung wenn Ordertaker nahe bei Lautsprecher und/oder lautes Krachen bei Durchsagen:**
 - Lautstärke des Küchenlautsprechers „Kitchen“ (W4.1: Vol.3) verringern.



Außenlautsprecher



Außenmikrofon



Sonarmesskopf

Wireless-System Typ 4

Mobilgeräte und Headsets



All-In-One Headset



Manager-Communicator



Headset HS6 NC



Mobilgerät Wireless4.2

8. Lampen an Mobilgeräten leuchten, wenn Akkus eingelegt bzw. die Geräte eingeschaltet werden.

- **Lampen leuchten nicht:**
 - Akku ist leer => austauschen bzw. Akku oder Mobilgerät laden.

9. Mobilgeräte melden sich an Mainstation an, d.h. nach kurzer Anmeldezeit ist eine LED grün und eine LED blinkt grün bzw. eine LED leuchtet am Communicator dauerhaft grün, wenn kein Fahrzeug im Drive.

- **Lampen an Mobilgerät leuchten orange und grün bzw. LED blinkt an Communicator grün:**
 - Es sind bereits alle freien Funkkanäle mit aktiven Mobilgeräten belegt.
Maximale Anzahl in Betrieb befindlicher Geräte:
Mainstation W4.2: 4 Mobilgeräte
Mainstation W4.2/8: 8 Mobilgeräte (pro Modul je 4; Kanalbelegung beachten (siehe S.12)
Mainstation W4.1: 4/8/12/16 Mobilgeräte (pro installiertem Modul je 4; Kanalbelegung beachten (siehe S.14)
 - Gerät hat Anmeldeinformationen verloren => Neuinitialisierung (siehe S.5/7/10)
- **Lampen an Mobilgerät W4.2 leuchten in allen drei Farben oder alle dauerhaft orange:**
 - Startprozess des Mobilgerätes ist fehlgeschlagen => Gerät neu starten (Headsetstecker ausstecken, mindestens 5 Sekunden warten, erneut einstecken)

10. Mobilgerät reagiert auf Betätigung jeder einzelnen Taste (entsprechende Lampen leuchten und Meldung bzw. Signalton ist zu hören).

- Man hört keine Ansagen oder Signaltöne, aber der Tastendruck wird durch Änderung des LED-Leuchtens angezeigt:
 - Ohrhörer an AIO bzw. Headset defekt => zur Reparatur einschicken oder Austausch anfordern.
- Das Mobilgerät reagiert gar nicht auf Tastendruck:
 - All-In-One Headset: Tasteninitialisierung ist fehlgeschlagen => AIO neu starten (Akku entnehmen, mindestens 5 Sekunden warten, erneut einlegen) und keine Tastenfelder berühren bis das Gerät „BEREIT“ meldet.
 - Manager-Communicator / Mobilgerät W4.2: Tasten sind defekt => zur Reparatur einschicken oder Austausch anfordern.

11. Internkommunikation funktioniert in beide Richtungen.

Bei Problemen alle Mobilgeräte einzeln durchtesten indem man nacheinander alle Geräte mit der Intern-Funktion gegen ein definitiv funktionierendes Gerät testet. Bei Mobilgeräten W4.2 auch Mobilgeräte mit allen vorhandenen Headsets durchtauschen!

- Bei manchen Geräten kann man nichts hören:
 - Einzelne Ohrhörer bzw. Mikrofone defekt => zur Reparatur einschicken oder Austausch anfordern.
- Kommunikation funktioniert in alle Richtungen und mit allen Geräten nicht:
 - Alle Mobilgeräte bzw. Headsets (Mikrofon und Ohrhörer oder Kabel) sind defekt => zur Reparatur einschicken oder Austausch anfordern.
 - Mainstation weist einen Fehler auf => Neuinitialisierung (siehe S.12/15)

Ladegerät, Akkus und Laden der Mobilgeräte

12. Lade-Kontrolllampe am Ladegerät geht an sobald ein Akku bzw. Mobilgerät in der Ladebucht platziert wird.

Am Manager-Communicator muss der Schalter auf Position „CHARGE“ stehen, wenn das Gerät geladen werden soll. Zur Kontrolle leuchtet die Lade-LED rot.

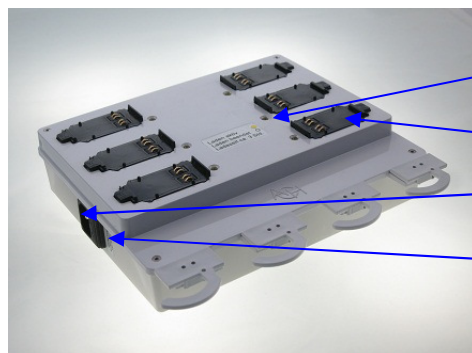
- Lade-Kontrolllampe geht an keiner Ladebucht und auch nicht mit verschiedenen Akkus bzw. Mobilgeräten an:
 - Netzstecker ist nicht eingesteckt => einstecken
 - Steckdose an der das Ladegerät angeschlossen ist überprüfen
 - Primärsicherung ist durchgebrannt => Sicherung wechseln (siehe S.19)
- Nur einzelne Ladebucht funktioniert nicht:
 - Ladebucht defekt => markieren und Austauschladegerät anfordern



Communicator mit USB-Steckernetzteil

13. Lade-Lampe erlischt nach einer Ladezeit von maximal 3 Stunden (LiPo-Akku) bzw. 4 Stunden (Mobilgerät).

- Lampe leuchtet auch nach Ablauf der maximalen Ladezeit:
 - Ladevorgang wurde versehentlich unterbrochen und neu gestartet.
 - Akku bzw. Mobilgerät in einer anderen Ladebucht erneut laden, wenn Fehler bestehen bleibt, dann ist der Akku bzw. das Mobilgerät defekt => zur Reparatur einschicken oder Austausch anfordern.



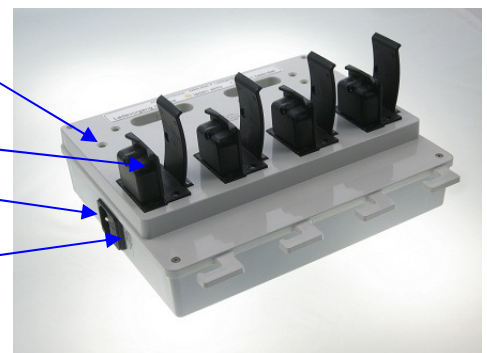
Ladegerät 6-fach LiPo

Lade-Kontrolllampe

Ladebucht

Netzstecker

Primärsicherung



Ladegerät 4/2-fach

Wireless-System Typ 4

Sicherungswechsel

Sollte nach einem Blitzschlag oder durch anders verursachte Stromspitzen im Versorgungsnetz die Primärsicherung der Mainstation und/oder des Ladegerätes durchgebrannt sein, so ist im Folgenden beschrieben, wie die Sicherung zu wechseln ist.

Achtung: Falls die Ursache einer durchgebrannten Sicherung unklar ist und weiterhin besteht (z.B. Kurzschluss im Verbindungskabel zum Orderphone), so kann es zu einem erneuten Durchbrennen der Sicherung kommen. In diesem Fall unbedingt die Hilfe eines Technikers in Anspruch nehmen!

In den Netzanschlussbuchsen der Mainstation Wireless 4.2, des Anschlussrahmens der Wireless 4.1 und der Ladegeräte von ACH-Electronic befindet sich jeweils eine Primärsicherung und eine Ersatzsicherung. Um die Geräte vor weiteren Beschädigungen bei kurzzeitiger Stromüberlast zu schützen schmelzen diese in einem solchen Fall durch. Das betroffene Gerät kann dann nicht mehr mit Strom versorgt werden und ist daher komplett ausgeschaltet.

Zur Kontrolle: An den Feststationen leuchten keine Lampen mehr obwohl der Netzstecker eingesteckt und die Steckdose in Ordnung ist. An den Ladegeräten leuchtet keine der Ladekontrolllampen auf wenn Mobilgeräte oder Akku-Packs in jedlichen Ladebuchten platziert werden.



Position der Netzbuchse an der Mainstation W4.2

Sicherungswechsel:

Der Sicherungswechsel geht bei allen Geräten von ACH-Electronic in gleicher Weise vonstatten sowie die gleichen Sicherungen in allen Geräten verwendet werden und somit auch übertragbar sind.

1. Ziehen Sie zunächst den Kaltgeräte-Netzstecker aus dem Geräte. Unterhalb der Buchse ist ein Etikett mit der Bezeichnung „Sicherung“ und den Werten „160 mA 250 VAC träge“ angebracht. Bei fehlender Ersatzsicherung sind diese Angaben bei der Neubeschaffung nötig.
2. Am unteren Teil der Netzbuchse des Gerätes befindet sich ein Einschubfach in dem sich die Sicherung sowie eine Ersatzsicherung befindet. Mit Hilfe eines schmalen flachen Schraubendrehers oder ähnlich geformten Gegenstandes kann das Fach wie in der Abbildung dargestellt aus der Buchse herausgehoben werden.
3. Die Kontaktgebende und damit defekte Sicherung befindet sich in dem offenen Klipphalter. Diese entnehmen und durch die Ersatzsicherung aus dem geschlossenen Aufbewahrungsbereich ersetzen.
4. Nun das Einschubfach in gleicher Weise wieder in die Buchsenhalterung einschieben und den Netzstecker einstecken.



Nach einem erfolgten Sicherungswechsel bitte darauf zu achten unmittelbar für eine neue Ersatzsicherung zu sorgen und diese in dem dafür vorgesehenen Reservfach der Netzbuchse zu deponieren.